

«DER SCB IST EINZIGARTIG UND LÄSST NIEMANDEN KALT»

Die Berner Lindenhofgruppe (Spitäler Lindenhof, Sonnenhof, Engeried) ist seit dem 1. Mai 2017 neuer Medical Partner des SCB. In der Rolle des Medical-Partners zeichnet die Lindenhofgruppe verantwortlich für die medizinische Versorgung der SCB-Spieler und der Zuschauer im Rahmen der Spiele in der PostFinance-Arena.

Sowohl beim SCB als auch beim neuen Medizinischen Partner ist die Freude über die vorerst auf drei Jahre vereinbarte Zusammenarbeit gross. Guido Speck, CEO der Lindenhofgruppe: «Medizinische und sportliche Spitzenleistungen haben in Bern eine grosse Tradition. Die Lindenhofgruppe ist tief und seit Generationen mit der Region und Stadt Bern und somit auch mit dem SCB verbunden». Auch SCB-COO Rolf Bachmann ist zufrieden: «Wir sind glücklich, einen absoluten Toppartner im medizinischen Bereich gefunden zu haben. Mit dieser Partnerschaft gehen zwei starke Berner Unternehmungen eine Kooperation ein».

Insider unterhielt sich mit Guido Speck, seit drei Jahren CEO der Lindenhofgruppe, ein Basler mit Berner Wurzeln, der ein bisschen etwas vom Eishockey versteht und mit den Seniores des EHC Belp als linker Flügel selbst aufs Eis geht.

Wie kam es zur Medical-Partnerschaft zwischen der Lindenhofgruppe und dem SCB und worauf gründet diese?

Zuerst will ich die Gemeinsamkeiten der Unternehmen hervorheben: Beide haben Berner Wurzeln und eine langjährige erfolgreiche Tradition. Wir sind stolz, durch die neue Medical-Partnerschaft mit dem SCB unserer

regionalen Verbundenheit Ausdruck zu verleihen. Zudem steht gesellschaftliches Engagement seit Beginn in der Tradition unserer Besitzerin, der gemeinnützigen Stiftung Lindenhof. Unsere Kampagne «Miteinander stark» gilt auch für die Partnerschaft mit dem SCB.

Was bedeutet die Medical-Partnerschaft mit dem SCB für die Lindenhofgruppe?

Es handelt sich um eine echte Zusammenarbeit mit dem SCB und um ein gesellschaftliches Engagement in der Region Bern. Wir sehen dies keinesfalls als Sponsoring im Sinne blosser Finanzierung, sondern wir setzen uns aktiv, konkret und bevölkerungsnah ein. Für uns ist es eine optimale Gelegenheit, der Berner Bevölkerung die Botschaften der Lindenhofgruppe auf emotionale Weise näherzubringen, erlebbare medizinische Kompetenz zu vermitteln und uns als attraktive Arbeitgeberin zu präsentieren.

Welche Botschaften will die Lindenhofgruppe der Berner Bevölkerung durch ihr Engagement näherbringen?

Die Lindenhofgruppe leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung einer vollumfänglichen und qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung der Berner Bevölkerung:





Erfahrung Präzision *Herzblut*

*Remund Werbetechnik AG – Ein Familienunternehmen,
spezialisiert auf die Beschriftung von
Grossfahrzeugen und öffentlichen Verkehrsmitteln.*

remund
werbetechnik

Remund AG, Hauptstrasse 59, 3215 Büchslen, Tel. 031 754 54 44



umfassende Grundversorgung und ein breites Spektrum an Leistungen der spezialisierten und hochspezialisierten Medizin. Unsere Spitäler bieten eine familiäre Atmosphäre und unsere Mitarbeitenden gehen auf die persönlichen Bedürfnisse der Patienten ein. Kurz: Bei uns steht der Patient im Mittelpunkt.

Was heisst dies konkret für die Patienten?

Eine persönliche, individuelle, ganzheitliche Betreuung durch hochkompetentes Personal und Ärzte sowie ein optimal abgestimmter Übergang zwischen ambulanter und stationärer Patientenversorgung durch denselben Belegarzt: der Patient wird vor, während und nach dem Spitalaufenthalt von seinem Arzt betreut.

Und für die allgemeine Öffentlichkeit?

Wir tragen grosse Verantwortung für eine ganze Region – als Anbieter von medizinischen Leistungen, Arbeitgeber und Ausbilder. Diese Verantwortung übernehmen wir gerne und sind stolz darauf.

Wie sieht die Kooperation zwischen der Lindenhofgruppe und dem SCB konkret aus?

Das Medical-Team der Lindenhofgruppe arbeitet eng mit demjenigen des SCB zusammen. Wir wollen das Rad nicht neu erfinden, sondern auf Bestehendem aufbauen. Dr. med. Jan Wiegand, FMH Intensivmedizin und FMH Allgemeine Innere Medizin, wird dabei als Leiter unseres Medical Teams eine zentrale Rolle übernehmen. Wie bisher sieht auch das Medical-Konzept der Lindenhofgruppe mehrere mobile Equipen am Eis, im Steh- und Sitzplatzbereich sowie im VIP-Bereich vor: jeder Punkt im Stadion ist in maximal vier Minuten

erreichbar. Wir möchten dem Medical-Team des SCB und der Lindenhofgruppe zuerst einmal Zeit lassen, sich kennenzulernen und sich aufeinander «einzuspielen». Selbstverständlich werden wir alle Arbeitsabläufe laufend überprüfen, um sie so schnell und effizient wie möglich zu gestalten. Schliesslich geht es darum, im Notfall innert kürzester Zeit zu entscheiden, ob der Patient vor Ort versorgt werden kann oder ob eine Hospitalisierung nötig ist.

Welche Kernkompetenzen bringt die Lindenhofgruppe in die Medical- Partnerschaft ein?

Mit der Lindenhofgruppe verfügt der SCB über einen Toppartner im medi-

zischen Bereich. Vor allem Orthopädie und Notfallmedizin, zwei der Schwerpunkt-Gebiete der Lindenhofgruppe, spielen im Eishockey eine zentrale Rolle. Unsere orthopädische Chirurgie ist schweizweit und sogar über die Landesgrenzen hinaus renommierter.

Abgesehen von Berner Wurzeln und Tradition – Was verbindet die Lindenhofgruppe mit dem SCB?

Die Belegschaft hat seit jeher starken Bezug zum SCB, sind oder waren doch mehrere unserer Mitarbeiter leidenschaftliche Hockeyspieler. Der SCB kann auf eine grosse Fangemeinde innerhalb unseres Unternehmens zählen. Es gibt viele persön-



Marti führt und begleitet

Zu unseren Dienstleistungen gehören die Projektentwicklung, der Verkauf sowie die Realisierung von Neubauten und Renovationen als Total- und Generalunternehmung.

Unsere Fachkompetenz setzen wir beratend, begleitend wie auch ausführend für Sie ein.

Marti Generalunternehmung AG

Lagerhausweg 10 CH-3000 Bern 5 Tel. +41 31 998 73 73
www.marti-gu.ch gu@martiag.ch

Nach em bäumige Meischtertitu isch
itz fertig plegeret.
Üsi Becke mache d' Mutze gluschtig
uf no meh...*

* Nach dem tollen Meistertitel ist jetzt fertig mit Faulenzen.
Unsere Bäcker machen den Mutzen Lust auf noch mehr...

www.reinhard.swiss – Tel. 031 917 50 00
Unsere Standorte: Bahnhof Bern – Spitalgasse –
Marktgasse – Brunnadernstrasse – Mösli



Rolf Bachmann, Dieter Weber, Guido Speck und Walter Born im THE BEEF Sportsbar.

liche Beziehungen und auch einige Babys von SCB-Spielern sind in einem Spital der Lindenhofgruppe zur Welt gekommen.

Wie sieht die Kommunikations-Strategie der Lindenhofgruppe rund um die Medical-Partnerschaft mit dem SCB aus?

Wir wollen die Stärken und Kernbotschaften der Lindenhofgruppe aufzeigen und auf anschauliche Weise in den Kontext des Eishockeys versetzen: «Berner Wurzeln – Engagement und Verantwortung in der Region». «Miteinander stark – Seite an Seite mit vereinten Kräften für die Patienten» sind zwei unserer zahlreichen

Botschaften. Alles Weitere soll eine Überraschung bleiben.

Wie sind Ihre Verbindungen zum Eishockey im Allgemeinen und zum SCB im Speziellen?

Eishockey ist ein Sport, der durch seine Vielseitigkeit begeistert, er beinhaltet alles: Tempo, Härte, Intelligenz, Taktik und vieles mehr. Deshalb fasziniert mich dieser Sport seit meiner Kindheit. Nebst meiner langen und erfolgreichen Aktivzeit als Leichtathlet habe ich für kurze Zeit bei den Novizen des EHC Basel gespielt – heute schnüre ich meine Schlittschuhe für die Senioren des EHC

Belp. Was den SCB betrifft: ich bin ein Basler mit Berner Wurzeln, meine Mutter war Seeländerin, der Vater Oberländer und mit meinen Geschwistern wird «bärndütsch» gesprochen. Kein Wunder deshalb, dass mich der SCB immer fasziniert hat und mein Herz für die Mutzen schlägt. Der SCB lässt niemanden kalt, die Stimmung im Stadion ist einzigartig und ein wenig mit den Champions-League-Heimspielen des FC Basel vergleichbar.

Was möchten Sie dem SCB zum Saison-Beginn mit auf den Weg geben?

Sicherlich keine Ratschläge. Aber eine «Triplette», das heisst der neuerliche Titelgewinn, würde mich sehr freuen. Die vorletzte Saison bleibt mir für immer in Erinnerung. Es war in der Qualifikation, wie wenn ein Achtzylinder nur auf vier Zylindern läuft. Die Resultate stimmten mit der Qualität des Teams nicht überein. Und dann kam plötzlich dieser Wechsel, diese Befreiung. Das war sehr eindrucksvoll, die Mannschaft spielte gelöst auf und überzeugte durch physische und spielerische Präsenz. Der Erwartungsdruck wird auch in diesem Winter sehr hoch sein – ich bin aber überzeugt, dass das Team diesem Druck standhalten können. (be) ●

DAS IST DIE LINDENHOFGRUPPE



Die Lindenhofgruppe zählt landesweit zu den führenden Listenspitälern mit privater Trägerschaft. In ihren drei Spitälern Engeried, Lindenhof und Sonnenhof werden jährlich rund 138000 Patienten, davon gegen 30000 stationär versorgt. Die Spitalgruppe bietet neben einer umfassenden interdisziplinären Grundversorgung ein Spektrum der spezialisierten und hochspezialisierten Medizin an. Schwerpunkte des Leistungsangebots bilden die Innere Medizin, Onkologie, Frauenmedizin, Orthopädie, Viszeralchirurgie, Urologie, Angiologie/Gefässchirurgie und Notfallmedizin. Die Gruppe beschäftigt rund 2400 Mitarbeitende.

www.lindenhofgruppe.ch